

Teilnahmegebühren Präsenzteilnahme

Tagungsgebühr

inkl. Unterkunft & Verpflegung im EZ: 275,- €
inkl. Unterkunft & Verpflegung im DZ: 256,- €

Tagungsgebühr für Studierende

inkl. Unterkunft & Verpflegung im EZ: 215,- €
inkl. Unterkunft & Verpflegung im DZ: 196,- €

Teilnahmegebühren Online-Teilnahme

Tagungsgebühr 120,- €
Tagungsgebühr für Studierende 60,- €

Anmeldung

- online unter www.klvhs.de
- per E-Mail an info@klvhs.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Sie vegetarisch oder vegan verpflegt werden möchten. Preisnachlässe für nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht gewährt.

Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet!

Seminarort | Wo ist das?

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede liegt 7 km südlich von der Friedensstadt Osnabrück, an der Grenze von Niedersachsen zu Nordrhein-Westfalen in Georgsmarienhütte, im Ortsteil Oesede. Die schöne Hanglage am Waldrand bietet die Möglichkeit zu entspannten Spaziergängen und garantiert einen reizvollen Blick über ganz Oesede. Ein wirklich attraktiver Ort zum Kennenlernen und Lernen. Mitten im Grünen und trotzdem gut zu erreichen.

Ansprechpartner im Haus

Johannes Pott, Direktion der KLVHS Oesede,
Telefon 05401 / 8668-0
pott@klvhs.de

Ansprechpartner der Tierärzteschaft

Prof. Dr. Thomas Blaha, Koordinator der TPT
Telefon 0160 96917604
thomas.blaha.ir@tiho-hannover.de

Ihr Weg zu uns

Georgsmarienhütte ist über die A1 und die A30 zu erreichen. Von der B51 zwischen Osnabrück und Münster nehmen Sie die Ausfahrt „Georgsmarienhütte Zentrum“ und fahren von dort ca. 500 m in Richtung „Kloster Oesede“. Vorbei an der Kirche und den Verbrauchermärkten an der linken Seite. Nach dem Überqueren der Bahnschienen führt von der „Glückaufstraße“ links bergauf der „Gartbrink“ zu unserer Einrichtung (siehe auch Hinweisschild „LandvolkHochschule“ am rechten Straßenrand).

Folgen Sie in Georgsmarienhütte eher unserer Beschreibung als Ihrem Navigationsgerät!



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns über den Hauptbahnhof Osnabrück mit der NordWest-Bahn Richtung Bielefeld („Haller Willem“) bis zum Bahnhof Oesede, oder mit den Bussen der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS), Linien 463-466 und 468, bis zur Haltestelle „Oesede Gildehaus“, Fußweg ab dort bergauf jeweils ca. 1 km. Noch kürzer ist der Weg von der Haltestelle „Gartbrink“ der Linie 467.

Information

Katholische LandvolkHochschule Oesede
Gartbrink 5 | 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 8668-0
info@klvhs.de
www.facebook.com/klvhs



23.-24. Mai 2025

Nutztierhaltung heute und morgen

Tierschutz ist mehr
als Platz und Auslauf

in Präsenz in Oesede und online

7. Tagung der Tierärztlichen Plattform Tierschutz (TPT)



Nutztierhaltung heute und morgen – Tierschutz ist mehr als Platz und Auslauf

Die kleinbäuerliche Landwirtschaft Deutschlands konnte in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg den Lebensmittelbedarf nicht decken. Die als Reaktion auf die Lebensmittelknappheit einsetzende Intensivierung der Landwirtschaft wurde bis zum Ende des 20. Jahrhunderts als ökonomische Erfolgsgeschichte gewertet. Ab den 1990er Jahren aber regte sich immer mehr Kritik in der Gesellschaft an der Tatsache, dass die gegenwärtige Art der Produktion von Lebensmitteln tierischen Ursprungs für die Umwelt, das Klima und die Tiere katastrophal ist. Besonders das sich ändernde Mensch-Tier-Verhältnis brachte ins Bewusstsein, dass die mentalen und sozialen Bedürfnisse der Tiere völlig vernachlässigt werden.

Nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und anderen industrialisierten Ländern werden die Forderungen nach einer Transformation der Produktion von Lebensmitteln zu mehr Nachhaltigkeit und zu mehr Tierwohl immer lauter.

Die 7. Tagung der Tierärztlichen Plattform Tierschutz (TPT) hat sich die Aufgabe gestellt, mit ausgewiesenen Referentinnen und Referenten die derzeitigen Bemühungen und den Stand der Umgestaltung der Nutztierhaltung auszuloten. Dabei kommen sowohl die Sichtweisen der Zukunftskommission Landwirtschaft und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) als auch die Sicht der Tierärzteschaft und anderer Stakeholdergruppen wie der Einzelhandel, die Verbrauchervertretungen und die Landwirtschaft zu Wort. Das Programm verspricht interessante Diskussionen zu einem hochaktuellen Thema.



Programm:

Freitag, 23.05.2025

12:00 Registrierung und „Suppenempfang“

13:00 Begrüßung und Eröffnung

Block 1 Einführung: Aktueller Stand der Transformation der Landwirtschaft

13:10 Achim Spiller (Mitglied u. zuletzt Co-Vorsitz ZKL) Transformation der Tierhaltung, Agrarpolitischer Rahmen, Markt und Konsumverhalten

13:55 Hinrich Snell (BMEL Ref. 726 Umbau der landwirtschaftlichen Tierhaltung) Zum Umbau der landwirtschaftlichen Tierhaltung

14:40 Christine Bothmann (Präsidentin BbT) Transformationen in der Tiermedizin

15:25 Kaffeepause

Block 2 Tierschutz ist mehr als Platz und Auslauf – Forderungen der Tierärzteschaft

16:00 Helen Louton (Lehrstuhl für Tierschutz, Ethologie, Tierhygiene und Tierhaltung der LMU) Forderungen aus ethologischer Sicht

16:45 Franz Conraths (Vizepräsident FLI a. D.) Tierschutz durch Biosicherheit und Zoonosenbekämpfung

17:15 Diana Meemken (Institut für Lebensmittelsicherheit und -hygiene, FU Berlin) Tierschutz und Lebensmittelsicherheit

17:45 Diskussion zum Abschluss des Tages

18:30 Abendessen

Danach Gedankenaustausch auf einem gemeinsamen Tagesausklang

Abbildung links: Schweinehaltung mit Haltung in Gruppen, Tageslicht, Stroh, Einzelfutterständen und separatem Güllbereich.
Foto: U. J. Alexander, istockphoto.com
Foto Titelseite: Thomas Lenne, stock.adobe.com

Samstag, 24.05.2025

Block 3 Position von Stakeholdern zu den zu erwartenden Veränderungen

08:30 Landwirtschaft: Theresa Schmidt (aktive Landwirtin und Bundesvorsitzende der Landjugend)

09:00 Handel: Carolin Winkel (Kompetenzzentrum Landwirtschaft der REWE Group)

09:30 Gesellschaft: Stefanie Staats (Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein)

10:00 Tierärztliche Praxis: Laura Darracott (praktizierende Tierärztin und Mitglied der BTK-Arbeitsgruppe „Zukunft“)

10:30 Kaffeepause

Block 4 Podiumsdiskussion

11:00 Podiumsdiskussion Referentinnen, Referenten und Tagungsteilnehmende vor Ort und online per Chat-Funktion

12:50 Resümee und Verabschiedung

ATF-Anerkennung:

An den TPT-Tagungen können auch Nicht-Tierärzt:innen teilnehmen. Daher erteilt die ATF keine ATF-Stunden. Die meisten Tierärztekammern der Länder erkennen die Tagung bei Einreichen der Teilnahmebescheinigung, die Sie im Anschluss an die Tagung erhalten, jedoch an. Bitte fragen Sie bei Ihrer Tierärztekammer nach.